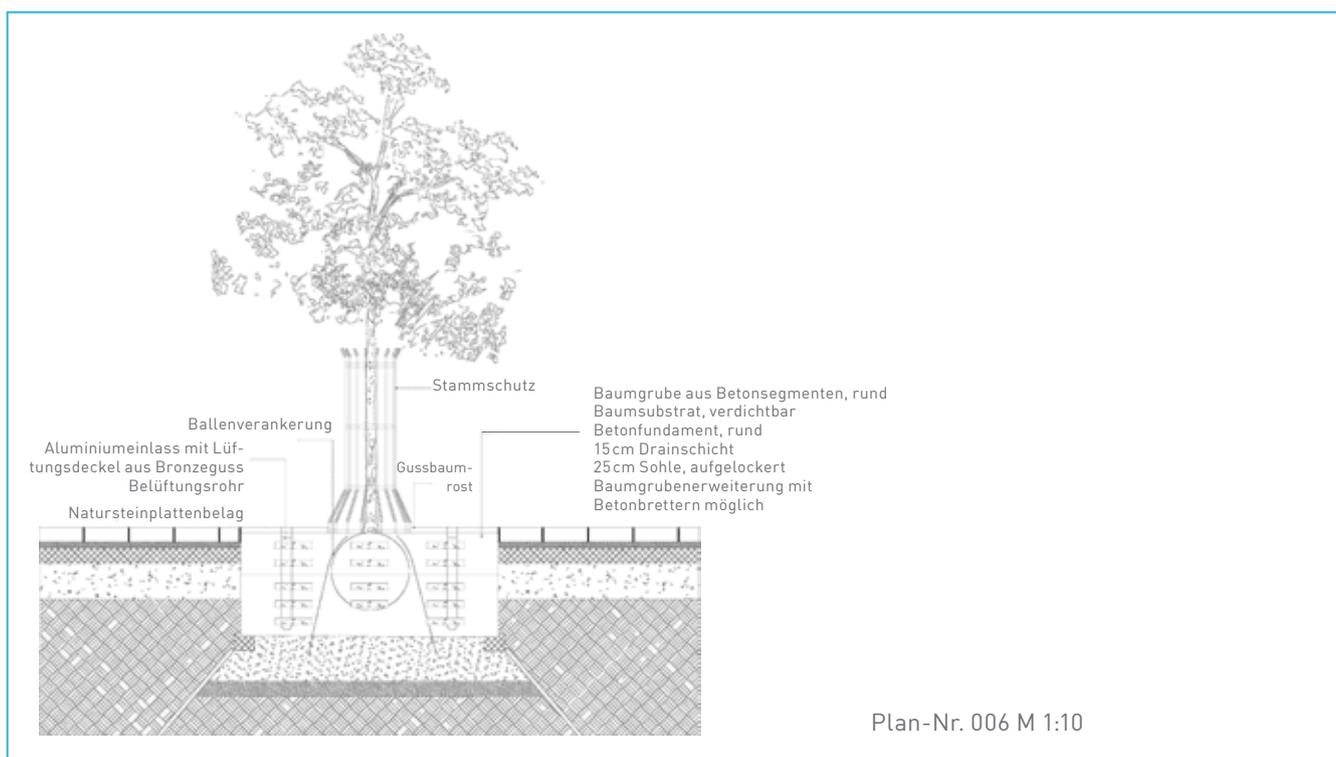


Text und Bilder: Bernd Schulze zur Verth, dipl. Ing. Landschaftsplanung TU,
Teamleiter Ausführungsplanung, Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur
und Städtebau GmbH, Zürich

Pflanzungen in Gruben aus Fertigelementen



Bezug zum Leistungsverzeichnis und
NPK 181 Garten- und Landschaftsbau
> NPK 181.713 ff. Substratlieferungen
> NPK 181.750 ff. Baumgruben

NORMENBEZUG

- > Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege – FLL Ausgabe 2015
- > Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate, 2010 (Broschüre) – FLL Ausgabe 2010
- > ZTV-Grossbaumverpflanzung: zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für das Verpflanzen von Grossbäumen und Grosssträuchern 2005 (Broschüre) – FLL Ausgabe 2005



1



2

Auf der Baustelle ...



3

1 | Baumsetzung in vorbereitete Baumgrube.

2 | Baumgrube aus Betonelementen.

3 | Unterkonstruktion für Ökopflasterung.

Auf dem Markt erhältlich sind verschiedene Produkte für Baumscheiben aus und mit Fertigteilen. Nicht alle Pflanzgruben werden dabei von Baumrosten überbaut und überdeckt. Zu beachten ist die rechtzeitige Bestellung aller Fertigteile.

» Es gibt einfache Einfassungen mit Stellriemen oder Betonschwertern, genauso wie technisch anspruchsvolle Konstruktionen, in denen z. B. eine Natursteindecke eines Platzes große Teile der Baumgrube überdeckt und befahrbar sein muss.

» Pflanzgruben aus Fertigteilen können genauso wie Pflanzgruben in gewachsenem Boden unter Staunässe leiden. Ein Belastungstest vor der Pflanzung ist zu empfehlen.

» Das Einsetzen von Gussrostabdeckungen ist, was die Masshaltigkeit der Teile betrifft, häufig schwierig. Teilweise führen Temperaturunterschiede dazu, dass die Gussrostelemente sich verziehen und nicht mehr exakt auf die Betonelemente passen.

» Baumgruben aus Fertigteilen werden eher im urbanen Kontext verwendet, was oft zu Kollisionen mit vorhandenen oder geplanten Werkleitungen führt. Solche Konflikte rühren häufig daher, dass Revisionspläne und Baustellenrealität nicht immer übereinstimmen. So kann es vorkommen, dass Werkleitungen auf einmal doch die Baumgrube queren. Hier gilt es abzuwägen, ob es Alternativen gibt oder ob man die Realität und eine kreuzende Leitung akzeptieren muss. Wichtig sind daraus folgende Schutzmassnahmen für die Leitungen.